

Inhalt

	Vorwort	7
	Einleitung	9
1.	Prostitution im 19. Jahrhundert	13
1.1	<i>Ausweitung der Prostitution als Folge veränderter Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Frauen</i>	13
1.1.1	Soziale Rekrutierung der Prostituierten	15
1.1.2	Begründung der Frauen für ihre Tätigkeit als Prostituierte	17
1.2	<i>Reglementierung der Prostitution</i>	18
1.2.1	Handhabung der Kontrollen	21
1.3	<i>Arbeitsbedingungen der Prostituierten</i>	22
1.4	<i>Resümee</i>	23
2.	"Reglementierung der Prostitution" als auslösendes Moment der "Sittlichkeitsbewegung" im Europa des 19. Jahrhunderts	25
3.	Das Verhältnis der alten deutschen Frauenbewegung zur Prostitution	31
3.1	<i>Die bürgerliche Frauenbewegung</i>	32
3.1.1	Rettenungsarbeit an "gefallenen" Mädchen und "verführten" Männern: Hanna Bieber-Böhm und der Verein "Jugendschutz"	32
3.1.1.1	Standpunkt	33
3.1.1.2	Forderungen und Praxis	35
3.1.2	Wider die doppelte Moral: die Abolitionistinnen	37
3.1.2.1	Erste Versuche zur Verbreitung des Abolitionismus in Deutschland: Gertrud Guillaume-Schack und "Der Kulturbund"	38
3.1.2.2	Die deutschen Zweigvereine der Internationalen abolitionistischen Föderation	42
3.1.2.2.1	Standpunkt und Forderungen	44
3.1.2.2.2	Praxis und Öffentlichkeitsarbeit	49

3.1.3	Reform der sexuellen Ethik: Helene Stöckers "Neue Ethik" und der "Bund für Mutterschutz und Sexualreform"	55
3.1.3.1	Inhalt und Ziel der Neuen Ethik	57
3.1.3.2	Praktische Arbeit des Bundes für Mutterschutz und Sexualreform	59
3.1.3.3	Reaktion des gemäßigten Flügels	62
3.1.4	Die Position des "Bundes deutscher Frauenvereine" zur Prostitution	64
3.2	<i>Die proletarische Frauenbewegung</i>	69
3.2.1	Exkurs: Einstellung zu Ehe, Familie und Sexualität	70
3.2.2	Grundlegender Standpunkt zur Prostitution	71
3.2.3	Forderungen und Stellungnahmen zu tagespolitischen Themen der Prostitution	75
3.3	<i>Zusammenfassung</i>	81
4.	Prostitution "heute"	85
4.1	<i>Die Rechtslage</i>	86
4.2	<i>Motivation von Frauen für ihre Tätigkeit als Prostituierte</i>	90
4.3	<i>Arbeitsbedingungen der Prostituierten</i>	93
4.4	<i>Auswirkungen der gesellschaftlichen Diskriminierung auf das Privatleben der Prostituierten</i>	97
5.	Anfänge organisierter Prostituiertenbewegung in den westlichen Ländern und der Generalstreik der Prostituierten in Frankreich	99
6.	Das Verhältnis der neuen deutschen Frauenbewegung zur Prostitution	105
6.1	<i>Die prinzipielle Ablehnung der Prostitution</i>	106
6.2	<i>Die Prostitution als eine "Arbeit wie jede andere auch"</i>	111
6.3	<i>Prostituiertenprojekte mit feministischer Zielsetzung</i>	114
6.3.1	Das "Hydra" in Berlin	115
6.3.1.1	Standpunkt und Ziele des Projektes	118
6.3.1.2	Entwicklung und praktische Arbeit des Projektes	121
6.3.2	Die "HWG" in Frankfurt	130
6.3.3	Die "Solidarität Hamburger Huren"	133
6.3.4	Bundesweite Prostituiertenkongresse	135

7.	Vergleichende Zusammenfassung der Positionen der alten und neuen deutschen Frauenbewegung zu Prostitution und Prostituierten	141
	Anhang	
I.	Abriß der alten deutschen Frauenbewegung	145
II.	Info-Blatt des Projektes "HWG"	153
III.	Info-Blatt des Café Sperrgebiet	155
IV.	Selbstdarstellung des Projektes "Nitribitt"	157
	Literaturverzeichnis	159